

beispiel für einen

HYGIENE-PLAN:

ACHTUNG:

Dieser Hygieneplan ist ein starkes Grundgerüst – aber ohne Rechtssicherheit.

Vorschriften können je nach Land und Region abweichen.

Bitte informiere dich auf deinem zuständigen Gesundheitsamt über die für dich geltenden Hygiene-Vorschriften.

HYGIENISCHE AUSSTATTUNG DES ARBEITSPLATZES

Räumliche Trennung:

Der Bereich, in dem Tätowierungen durchgeführt werden, sollte vom Rest des Studios räumlich getrennt sein.

Sauberkeit und Ordnung:

Der Raum muss sauber und staubfrei sein und sollte nur Gegenstände enthalten, die für die Tätowierung notwendig sind.

Handwaschbecken und Hygieneartikel:

Ein hygienisch geeignetes Handwaschbecken muss vorhanden sein. Dazu gehören:

- Seifenspender (nicht nachgefüllt)
- Handdesinfektionsmittel
- Einweg-Papierhandtücher
- Ein geschlossener Mülleimer für benutzte Papierhandtücher

Stückseifen sind aufgrund der erhöhten Verkeimungsgefahr nicht zulässig. Zur Vermeidung von Kontaminationen durch Spritzwasser sollte ein Abstand von mindestens einem Meter zwischen Handwaschplatz und Arbeitsbereich bestehen oder ein Spritzschutz vorhanden sein.

Oberflächenbeschaffenheit:

Oberflächen wie die Behandlungsliege, Ablageflächen sowie Böden und Wände sollten glatt, abwaschbar und desinfizierbar sein. Die Instrumentenablagefläche muss bei der Arbeit am Kunden mit einer Einmalunterlage abgedeckt werden, die bei jedem Kunden gewechselt wird. Auch die Behandlungsliege muss bei jedem Kundenwechsel frisch bezogen werden.

Nadel-Abwurfbehälter (Sharps Container):

Die Entsorgung gebrauchter Nadeln erfolgt gemäß TRBA 250 (Abschnitt 4.2.5) in stich- und bruchfesten, verschließbaren Einwegbehältern (Sharps Container).

VERBOTEN:

Essen, Trinken, Rauchen und Haustiere sind im unmittelbaren Arbeitsbereich verboten, um Kontaminationen mit Keimen zu verhindern.

IN DER SCHWEIZ GILT:

Reinigungsmittel und Einsatz genau benennen – Produkt, Anwendung, Einwirkzeit.

PERSÖNLICHE HYGIENEMASSNAHMEN UND HÄNDEDESFIZIATION

Handhygiene:

- Eine gute Händehygiene ist die wichtigste Maßnahme zur Prävention der Erregerübertragung. Dazu gehören das gründliche Händewaschen und die Händedesinfektion.
- Vor Arbeitsbeginn und nach jedem Toilettengang sollten die Hände gründlich mit Seife gewaschen werden.

Die Hände müssen zusätzlich in folgenden Situationen desinfiziert werden:

- vor dem Tätowieren
- nach dem Tätowieren
- nach Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten
- nach Kontakt mit kontaminierten Flächen oder Gegenständen
- nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen (wegen möglicher Kontamination durch kleine, unsichtbare Perforationen)

Handdesinfektion:

- Die Handdesinfektion muss korrekt durchgeführt werden. Im Internet gibt es dazu Lehrvideos. Das verwendete Desinfektionsmittel muss zugelassen sein (informiere dich über die für dich geltende Verordnung).

Einmalhandschuhe:

- Während des Tätowierens müssen Einmalhandschuhe getragen werden. Diese werden bei jedem Kunden und bei Verschmutzung oder Beschädigung gewechselt.

VERSORGUNG DES HAUTAREALS

Hautvorbereitung:

- Die Haut muss an der zu tätowierenden Stelle sorgfältig enthaart, gereinigt und anschließend desinfiziert werden. Für jeden Kunden muss ein frischer Einmalrasierer verwendet werden. Es dürfen nur Desinfektionsmittel verwendet werden, die auf ihre Wirksamkeit geprüft wurden.

Reinigung der Haut:

- Während und nach der Tätowierung soll die Haut mit sterilem Wasser und pH-neutraler Seifenlösung oder speziellem Reinigungsschaum gereinigt werden.

Nachsorge:

- Nach dem Tätowieren sollte ein geeigneter Wundverband angelegt werden.

UMGANG MIT INSTRUMENTEN

Verwendung von Nadeln:

- Es sind grundsätzlich sterile Einwegprodukte zu verwenden.

Reinigung und Desinfektion:

- Instrumente, die mit verletzter Haut und Schleimhaut in Berührung kommen, müssen gereinigt und desinfiziert werden (z.B. Griffstücke und Tattoo-Maschine).
- Tätowiermaschinen sollten nach jedem Kunden wischdesinfiziert werden. Die Maschine und das Stromkabel sollten während der Arbeit in Folie verpackt sein. Nach dem Tätowieren wird die Folie entfernt, und die Maschine wird gereinigt und desinfiziert.

INSTRUMENTENAUFBEREITUNG

Trennung der Bereiche:

- Um Kontaminationen zu verhindern, soll die Instrumentenaufbereitung in einem räumlich oder organisatorisch abgetrennten Bereich stattfinden. Unreine und reine Arbeitsschritte müssen baulich oder organisatorisch voneinander getrennt sein. Alle Oberflächen sollten glatt, leicht zu reinigen und wischdesinfizierbar sein.

Aufbereitungsschritte:

- Die Aufbereitung erfolgt in der Reihenfolge Reinigung – Desinfektion – Sterilisation. Die Reinigung kann manuell, mit einem Ultraschallbad oder Dampfsterilisation erfolgen.

REINIGUNG UND DESINFEKTION VON FLÄCHEN

- Der Arbeitsbereich sollte frei von Staub und Verunreinigungen sein. Flächen, die direkt mit dem Kunden oder verwendeten Instrumenten in Kontakt kommen, müssen nach jedem Kunden wischdesinfiziert werden. Fußböden müssen mindestens täglich und bei sichtbarer Verschmutzung gereinigt und wischdesinfiziert werden.
- Es sollte ein geprüftes Flächendesinfektionsmittel verwendet werden. Angebrochene Mittel müssen mit Anbruchs- oder Ablaufdatum beschriftet werden.

UMGANG MIT FARBEN

- Tätowierfarben sollten staubgeschützt in einer geschlossenen Schublade oder einem geschlossenen Schrank aufbewahrt werden. Das Mindesthaltbarkeitsdatum und die Verwendungsdauer nach dem Öffnen dürfen nicht überschritten werden.
- Farben sollen vor dem Tätowieren in Einmalfarbkappen umgefüllt und nach dem Tätowieren entsorgt werden. Kappen und Farben müssen bis zur Verwendung staub- und kontaminationsgeschützt gelagert werden. Falls Farben verdünnt werden müssen, sollte dies mit sterilem Wasser oder einer sterilen Lösung geschehen.

Alle angebrochene Mittel müssen mit Anbruchs- oder Ablaufdatum beschriftet werden. (Am besten beides).

DOKUMENTATION & NACHWEISFÜHRUNG

- Für jede Behandlung werden die verwendeten Farben, Nadeln (einschließlich Chargennummer und Haltbarkeitsdatum) sowie alle relevanten Materialien dokumentiert. Die Etiketten der verwendeten Nadeln werden auf dem Kundenblatt oder in der digitalen Akte abgelegt. Die Dokumentation wird mehrere Jahre aufbewahrt.

HYGIENESCHULUNG / INFEKTIONSSCHUTZBELEHRUNG

- Alle tätowierenden Personen müssen über eine gültige Hygieneschulung (Infektionsschutzbelehrung) gemäß den Vorgaben des zuständigen Gesundheitsamtes verfügen. Die Teilnahmebescheinigung wird im Studio aufbewahrt.

BERATUNG UND AUFKLÄRUNG DES KUNDEN

Information:

- Jeder Kunde sollte vor dem Tätowieren über den Ablauf, mögliche Risiken und das richtige Verhalten danach informiert werden. Eine schriftliche Einverständniserklärung ist empfehlenswert.

Minderjährige:

- Minderjährige dürfen nur nach Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten tätowiert werden.

WICHTIG:

Haut- und Schleimhautdesinfektionsmittel dürfen nur in der Originalflasche verwendet werden. Das Umfüllen von Haut- und Schleimhautdesinfektionsmittel ist nicht zulässig.

Aufgrund der Anwendung am Menschen zählen beide zu den Arzneimitteln. Beim Umfüllen von Haut- oder Händedesinfektionsmittel aus Originalgebinden besteht zum Einen die Gefahr, dass das Desinfektionsmittel mit Keimen aus der Umgebung kontaminiert wird, zum Anderen ist dieses Vorgehen rechtlich als Herstellung von Arzneimitteln zu sehen, wodurch die Haftung für das Produkt auf dich als Verwender übergeht.

Was bedeutet

KREUZKONTAMINATION?

Kreuzkontamination ist die Übertragung von Keimen, Bakterien oder Viren von einer Person oder Oberfläche auf eine Andere. Das passiert, wenn zum Beispiel Nadeln nicht sauber sind, Hände nicht gewaschen wurden, Arbeitsflächen verunreinigt sind oder Werkzeuge nicht sterilisiert wurden.

ZUSAMMENFASSUNG

HYGIENISCHES ARBEITEN IM TATTOO-STUDIO:

Händehygiene:

- Regelmäßiges und gründliches Waschen und Desinfizieren der Hände vor und nach jedem Kunden

Schutzkleidung:

- Tragen von Einweghandschuhen

Sterilisation:

- Sterilisieren von wiederverwendbaren Instrumenten (Autoklav) und Verwendung von Einwegmaterialien (Nadeln, Handschuhe, Abdeckungen)

Arbeitsplatz:

- Desinfizieren der Arbeitsflächen und Tätowiermaschine vor und nach jedem Kunden
- Verwendung von Schutzfolien auf Arbeitsflächen und Geräten

Werkzeuge und Materialien:

- Nur sterile Nadeln und Röhrchen verwenden
- Einweg-Tintenbehälter nutzen und nach Gebrauch entsorgen

Kundenhygiene:

- Reinigen und Desinfizieren der Haut des Kunden vor dem Tätowieren

Abfallentsorgung:

- Sicheres Entsorgen von gebrauchten Nadeln und anderen kontaminierten Materialien in dafür vorgesehenen Behältern (Sharps Container)

Raumhygiene:

- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion des gesamten Studios

Schulungen:

- Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen zum Thema Hygiene und Infektionsschutz

Dokumentation:

- Führen von Hygieneprotokollen und regelmäßige Überprüfung der Einhaltung der Hygienevorschriften

Diese Maßnahmen helfen, Infektionen und Kreuzkontaminationen zu vermeiden und sorgen für ein sicheres Tätowierumfeld.